SPD

An alle Haushalte
www.spd-winsen.de

Mein Winsen

MAGAZIN ZUR WAHL

Informationen zur Briefwahl auf der Rückseite

Näher dran

Unsere Kandidat:innen zur Kommunalwahl 2021

Soziale Politik für unseren Landkreis Celle

IM GESPRÄCH ZUM WAHLPROGRAMM DER SPD

IM INTERVIEW

Unser Bundestagskandidat

Dirk-Ulrich Mende

Bildung und Familie

Mehr Chancen für Kinder und Eltern

Umwelt und Wirtschaft

Sichere Arbeitsplätze und Klimaschutz, beides muss gelingen

PERSÖNLICHES

Dirk-Ulrich Mende zeichnet hohe Kompetenz aus – und das zeigt auch sein Lebenslauf: 1957 in Münster/Westfalen geboren, wuchs er in Bonn, Bebra und Rotenburg an der Fulda auf und absolvierte nach dem Abitur sein Jura-Studium in Marburg und Göttingen. Danach überzeugte der versierte Jurist im Dienst beim Regierungspräsidenten in Kassel, im Bundesamt in Nürnberg, beim Landeswohlfahrtsverband in Hessen, der Landesversicherungsanstalt in Lübeck, im Sozial- und im Innenministerium in Hannover und als Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen. 2009 wählten ihn die Celler Bürgerinnen und Bürger für 8 Jahre zum Oberbürgermeister. Derzeit ist er Geschäftsführer des Niedersächsischen Städtetags. Der passionierte Sportler ist seit 38 Jahren mit Brigitte verheiratet, hat 3 erwachsene Kinder und ist inzwischen sogar stolzer Großvater geworden.

MEHR GIBT'S IM NETZ

www.facebook.com/dirkulrichmende

@mendedirkulrich

@DirkUlrichMende

INTERVIEW
5 FRAGEN AN UNSEREN BUNDESTAGSKANDIDATEN

? Warum kandidierst du für den Bundestag?

! Dirk-Urlich Mende: Die kommenden Jahre werden entscheidende Weichenstellungen für das 21. Jahrhundert mit sich bringen. Wir müssen mit großen Schritten einen sozialen und ökologischen Wandel angehen – dafür will ich die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen: Wir müssen die Sozialsysteme sichern, den Klimawandel stoppen und den Technologiewandel in eine digitale Zukunft so gestalten, dass gute Arbeit gesichert bleibt. Wohnen und Arbeiten müssen zusammengedacht und die dafür erforderliche Infrastruktur ausgebaut werden. Bundesweit sehen wir steigende Mieten – hier müssen die Länder unterstützt werden mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

? Was heißt das für unseren Landkreis?

! Unsere Region weist im bundesweiten Vergleich eine eher unterdurchschnittliche Infrastruktur auf. Das will ich ändern! Nach mehr als einem Jahrzehnt CSU-Verkehrsminister und „Bayern First“ wird es Zeit, dass unsere Landkreise profitieren. Neben besserem Internet muss es endlich auch spürbare Verbesserungen bei der Bahn geben, wie einen echten ¼ Stunden Takt nach Hamburg und Hannover.

? Was ist Dir arbeitspolitisch wichtig?

! Arbeit muss die Grundlage für ein gutes Leben bieten. Dafür müssen die Bedingungen für die arbeitende Bevölkerung spürbar besser werden. Wir setzen uns für mehr Respekt vor der Arbeit ein, einen Mindestlohn von 12 Euro, gute und flächendeckende Tariflöhne, eine Ausbildungsplatzgarantie, ein elternunabhängiges Kindergeld und verbessertes Bafög sowie das Ende sachgrundloser Befristungen.

? Wie schaffen wir einen sozialverträglich und wirtschaftlich tragbaren Klimaschutz?

! Klimaschutz ist nicht nur notwendig, sondern bietet viele Chancen: Bei der Windenergie und der Solarenergie haben wir gesehen, dass tausende Arbeitsplätze geschaffen wurden. Leider wurde der dort eingeschlagene Weg nicht konsequent weiterverfolgt. Die Bremser aus der CDU/CSU haben das abgewürgt und damit tausende Arbeitsplätze abgebaut. Klimaneutralität bis 2045 können wir schaffen und gleichzeitig damit Arbeitsplätze schaffen! Gerade hier vor Ort wird die Wasserstofftechnologie eine große Rolle spielen. Das Niedersächsische Wasserstoff-Netzwerk (NWN) ist hier Vorreiter und es gibt einige Betriebe im Wahlkreis, die jetzt schon dabei sind. Auch „Tiefen-Geothermie“ ist ein Zukunftsthema für den Wärmebedarf aus unserer Region.

? Welche Themen sind dir noch wichtig?

! Ganz besonders die Familienpolitik! Wir brauchen eine Kindergrundsicherung, längere Elternzeit und deutlich mehr Kinderkrankentage, um Familien spürbar zu entlasten. Festigung unserer Demokratie gegen (Rechts-) Extremismus, ist ein weiteres ganz wichtiges Thema! Für die relevanten Themen unseres Wahlkreises, brauchen wir eine starke Vertretung im Bundestag, die auch die kommunalpolitische Umsetzung der Bundespolitik mitdenkt. Das ist mir aus meiner politischen Erfahrung heraus besonders wichtig. Dafür trete ich an und werbe um die Erststimme der Wählerinnen und Wähler. ■

STÄRKER WERDEN, MENSCHLICH BLEIBEN.

Unser Weg für Winsen: Die SPD hat als stärkste Partei im Gemeinderat ein klares Zukunftsprogramm vorgelegt.

„Unsere Bilanz überzeugt: Winsen ist gewachsen, gerade weil unsere Gemeinde immer attraktiver geworden ist. **Erweiterung der Neubau- und Gewerbegebiete, Stärkung der Kinder- und Familienfreundlichkeit, mehr und bessere Infrastruktur für alle Generationen, Abschaffung der Straßenausbaubeiträge – das haben wir erreicht**“, sagt Ina Boy, SPD-Fraktionsvorsitzende, mit Blick auf die vergangene Wahlperiode. „Winsen (Aller) ist die lebens- und liebenswerteste Gemeinde in unserem Landkreis. Dafür haben wir als stärkste Fraktion im Winser Gemeinderat in den letzten 5 Jahren gearbeitet – und dafür werden wir uns auch in der kommenden Wahlperiode konsequent einsetzen“, sagt hierzu der Winser Ratsherr und Kreistagsabgeordnete Maximilian Schmidt.

Das Motto der SPD für die nächsten Jahre: „Stärker werden, menschlich bleiben.“ Winsen soll weiter behutsam wachsen, aber der dörfliche Charme von Kernort und allen Ortsteilen soll unbedingt erhalten bleiben. **Ein Wachstum ohne Ende wird es mit der SPD nicht geben, der dörfliche Charakter macht die Gemeinde jetzt und auch künftig aus.** Ihr wichtigstes Thema sieht die SPD bei der Stärkung der Familienfreundlichkeit und der Attraktivität der Gemeinde für alle Generationen: „Gerade für Kinder und Jugendliche haben wir viele Möglichkeiten. Aber: Wir wollen nach der Corona-Pandemie noch mehr Angebote schaffen, kein Kind darf zurückbleiben. Freizeitangebote, Sport- und Spielplätze, Naherholung, Kunst und Kultur, all’ das ist uns wichtig“, so Ina Boy.

Die ehrenamtlichen Vereine und Verbände können sich genauso auf die Unterstützung der SPD verlassen wie die Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Aber auch für mehr Sicherheit und Ordnung will sich die SPD stark machen: „Wir wollen mehr Verkehrssicherheit auf den Schulwegen schaffen, manche Dreckecke noch beseitigen, uns aber auch auf Kreis- und Landesebene dafür stark machen, dass unsere Polizeistation wieder rund um die Uhr besetzt ist“, sagt Maximilian Schmidt.

Im Bereich der Infrastruktur und des Umweltschutzes setzen die Winser Sozialdemokraten klare Akzente: „Wir werden den Sportpark vollenden, ein neues Feuerwehrgerätehaus bauen, uns für bezahlbares Wohnen sowie ein weiteres Neubaugebiet am Waller Kreisel und das Generationenprojekt Umgehungsstraße stark machen“, so Ina Boy. „Und um Umweltschutz kümmern sich in Winsen besonders die Roten: **Wir wollen 1.000 neue Bäume in 5 Jahren pflanzen und erneuerbare Energien konsequent einsetzen**“, sagt Maximilian Schmidt.

Die vier Spitzenkandidaten der Winser SPD zur Gemeinderatswahl (v. l. n. r.): Olav Mangels, Patricia Schömburg, Maximilian Schmidt und Ina Boy.

Unser Team

zur Gemeinderatswahl am 12. September 2021

GEMEINSAM FÜR UNSERE GEMEINDE

Erfolgreich und dabei immer bodenständig – so ist die Winser SPD.

Seit 2011 stellt die SPD mit Dirk Oelmann den Bürgermeister, als stärkste Fraktion seit 2015 trägt die SPD besondere Verantwortung für Winsen (Aller) im Gemeinderat. Und das soll auch künftig so bleiben: Mit dem größten Team aller Parteien, nämlich mit 20 Kandidatinnen und Kandidaten, geht die SPD zur Gemeinderatswahl in der Westkreisgemeinde am 12. September 2021 an den Start.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD kommen aus allen Ortsteilen, Berufs- und Altersgruppen. **„Wir sind die Winsen-Partei, das ist sicher.** Dass sich unsere Gemeinde in den letzten Jahren so gut entwickelt hat, dafür haben wir Verantwortung getragen. Wer will, dass Winsen weiter vorn bleibt, wählt im September SPD!“, so Ina Boy und Maximilian Schmidt.

Und auch auf überregionaler Ebene ist die Winser SPD bestens vertreten: Bereits seit 2006 vertritt Maximilian Schmidt seine Heimatgemeine im Celler Kreistag, später auch im Niedersächsischen Landtag. Gemeinsam ist es den Winser Sozialdemokraten gelungen, zahlreiche Großinvestitionen zu stemmen: **Die neue Sporthalle mit Jugendzentrum, die Rettung des Haesler-Baus der ehemaligen Hauptschule mit neuem Haus der Vereine und das Neubaugebiet in Südwinsen mit einer neuen Kindertagesstätte** hat die SPD im Gemeinderat und im Kreistag zusammen mit ihren Partnern gegen Widerstände durchgesetzt.

Die Zahlen sprechen dabei eine klare Sprache: Winsen ist die attraktivste Gemeinde im Landkreis, die Einwohnerzahl ist auf zuletzt rund 13.300 angestiegen. Und die Bürgerinnen und Bürger erwartet eine bestens ausgebaute Infrastruktur für alle Generationen: Einkaufen, Schulen und Kindertagesstätten, Ärzte und Pflege, Kultur- und Freizeitangebote, lebhaftes Ehrenamt – und eine wunderschöne Natur. Das zu **bewahren** und weiterzuentwickeln sieht das Team der SPD zur Gemeinderatswahl in diesem Jahr als wichtigste Aufgabe.

MEHR INFORMATIONEN

Stärker werden, menschlich bleiben – so lautet das Motto der Winser SPD zur Gemeinderatswahl in diesem Jahr. Was aber steckt dahinter?

Das vollständige Wahlprogramm der Winser SPD und mehr Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinde- und die Kreistagswahl finden Sie auf **www.spd-winsen.de**

Unsere Gemeinde soll ihren dörflichen Charme und die wunderschöne Natur behalten.

Auf einen Kaffee: Im Gespräch zum Wahlprogramm der SPD.

Soziale Politik für unseren Landkreis Celle

Gute Schulen, besserer ÖPNV, geschützte Umwelt und sichere Gesundheitsversorgung – dafür sorgt die SPD im Celler Land. Dazu berichten die beiden SPD-Kreistagsabgeordneten **Maximilian Schmidt** und **Angela Hohmann**.

Ohne die SPD im Landkreis Celle gäbe es zahlreiche Errungenschaften nicht – das gilt besonders für das **Thema Bildung**. „Die **Gesamtschule** in Celle, jetzt auch mit gymnasialer Oberstufe, das **Schülernetzticket**, mit dem alle Schüler für 30 Euro im Monat im gesamten Landkreis Celle mobil sein können, die **Finanzierung der frühen Lernförderung**. All' das hat die SPD durchgesetzt!", sagt Maximilian Schmidt, Vorsitzender der SPD im Landkreis Celle.

UMWELT SCHÜTZEN UND ARBEITSPLÄTZE SICHERN – BEIDES MUSS ZUSAMMENGEHÖREN.

Bei den sozialen Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin auf die SPD verlassen, so Angela Hohmann (SPD), Vorsitzende des Sozialausschusses im Landkreis: „Wir als SPD sind das Bollwerk gegen den Verkauf unseres Allgemeinen Krankenhauses. Und in der Corona-Pandemie waren wir es, die die Einführung der **Kontaktnachverfolgung mit der Luca-App** durchgesetzt haben."

Und auch bei **Umweltthemen** haben gerade die Sozialdemokraten klare Akzente gesetzt: Das erfolgreiche **Blühstreifenprogramm** für Feldränder wird aus dem Kreishaushalt gefördert, bei der Frage der nachhaltigen **Bewirtschaftung unseres Grundwassers** hat die SPD eine öffentliche und transparente Diskussion eingefordert. Ausserdem wurde auf Initiative der SPD eine **Resolution zum Klimanotstand** beschlossen, wonach sich die Verwaltung verpflichtet, ihr Handeln verstärkt am **Klimaschutz** zu orientieren.

Klar ist also: Mit der SPD gibt es nicht nur Reden, sondern solides Handeln. Das soll auch künftig so sein. Mit 71 Kandidatinnen und Kandidaten tritt die SPD zur Kreistagswahl in diesem Jahr an. Und das unter einem überzeugendem Motto: „Näher dran – soziale Politik für unser Celler Land" heißt das Zukunftsprogramm der SPD. Thematisch setzt die SPD vor allem auf die Themen **Bildung, Gesundheit und Zusammenhalt**: „Wir wollen unsere Kitas als Bildungseinrichtungen unterstützen und die Schulen bestmöglich ausstatten, auch eine weitere Gesamtschule wollen wir gründen. Und mit der SPD ist eines klar: Eine Privatisierung unseres Krankenhauses wird es niemals geben. Die flächendeckende Pflege- und Ärzteversorgung im Landkreis wollen wir verbessern", so Schmidt.

Beim **Thema Klimawandel** setzt die SPD im Unterschied zu anderen Parteien auf einen fairen Ausgleich: „Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß wie bei Grünen und CDU. Wir wollen unsere Umwelt schützen und Arbeitsplätze sichern, beides muss zusammengehören. Wir brauchen einen Umbau unserer Wirtschaft und unserer Mobilität, nachhaltig und sozial", erklärt Hohmann.

MEHR ZUM PROGRAMM

„NÄHER DRAN – SOZIALE POLITIK FÜR UNSER CELLER LAND"
SO LAUTET DAS MOTTO DER SPD IM LANDKREIS CELLE ZUR KREISTAGSWAHL IN DIESEM JAHR. WAS ABER STECKT DAHINTER? DAS VOLLSTÄNDIGE WAHLPROGRAMM DER SPD UND MEHR INFORMATIONEN ZU DEN KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL FINDEN SIE HIER:

WWW.SPD-CELLE.DE

1. MAXIMILIAN SCHMIDT, 37, WINSEN A.

5. RALF RAINER VOLZ, 69, HAMBÜHREN

Am **12.9.**
SPD wählen!

12. BRIGITTE SCHÜTT, 65, WINSEN A.

2. ANJA SCHULZE, 55, HAMBÜHREN

6. URSULA HELMERS, 72, WIETZE

9. ANDREAS LUDWIG, 56, HAMBÜHREN

13. MAIK BLÖTZ, 42, HAMBÜHREN

UNSERE 15 KREISTAGS-KANDIDAT:INNEN

Wahlbereich 3: Unser Team für Winsen (Aller), Hambühren, Wietze.

3. JENS NEUMANN, 41, HAMBÜHREN

7. BERND HOGREVE, 52, WINSEN A.

10. HILTRUD HÖWNER, 61, WIETZE

14. NICOLE LAUKART, 44, WINSEN A.

4. INA BOY, 51, WINSEN A.

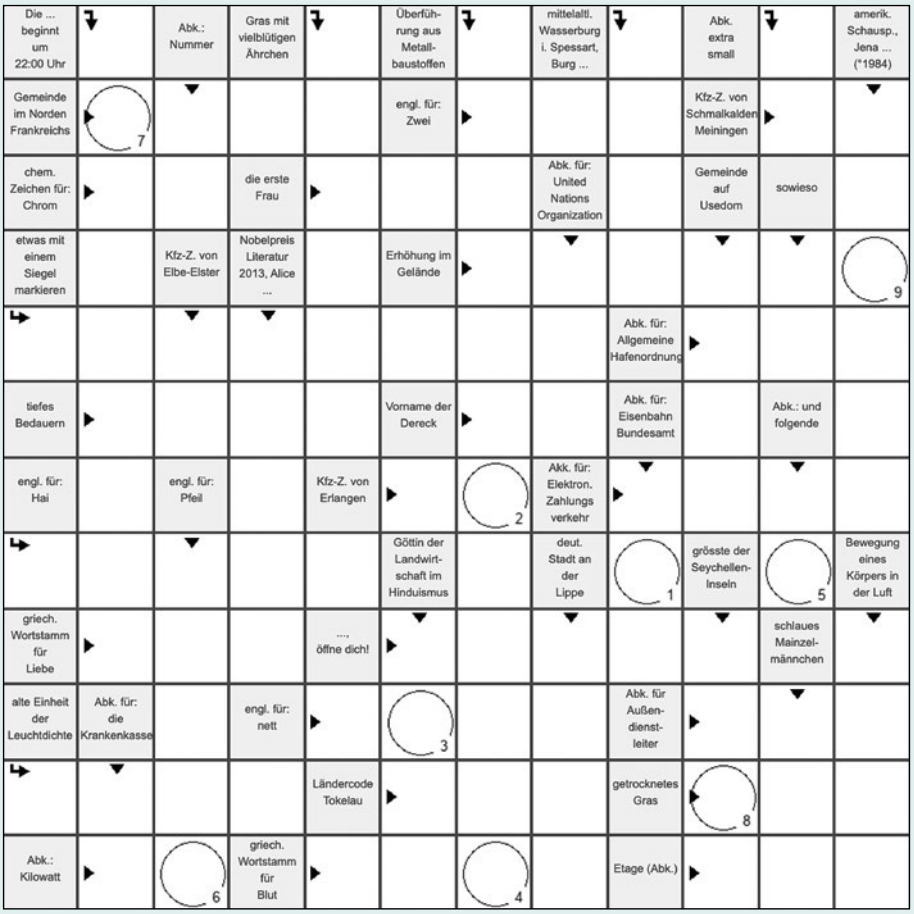
8. HILKE LANGHAMMER, 53, WINSEN A.

11. MANUEL NEUMEISTER, 41, WINSEN A.

15. KARL-THOMAS RAMMELKAMP, 61, WINSEN A.

IMPRESSUM
SPD-Unterbezirk Celle vertreten durch den Vorsitzenden Maximilian Schmidt
Adresse: Großer Plan 27, 29221 Celle
Kontakt: info@spd-celle.de, www.spd-celle.de
Konzept und Umsetzung: Goldene Forelle – Design & Kommunikation
Layout: Patricia Hünies
Erscheinungsjahr: 2021

BILDNACHWEISE
Titelbild: Bianca Fioretti, Juli 2021
Alle Fotos – wenn nicht anders aufgeführt: Bianca Fioretti
Seite 16: Bildagentur Shutterstock, Stockfoto-Nummer: 1738904090, Rimma Bondarenko
Seite 16: HEEL Verlag, Food-Fotografie: Markus Gmeiner
Seite 16: Rätsel mit freundlicher Genehmigung von ratehase.de



ZU GEWINNEN. Für die Grillsaison: Gewinnen Sie eins von drei Kochbüchern.

Autor: Tom Heinzle
Titel: Vegetarisch grillen: Gemüse rockt!
Seiten: 202 Seiten, 210 x 260 mm
Verlag: HEEL Verlag

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil: Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 12.09.2021 unter Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse an info@spd-celle.de oder postalisch an SPD Celle, Großer Plan 27, 29221 Celle. Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teilnahmebedingungen: Teilnahme nur ab 18 Jahre mit Wohnsitz im Landkreis Celle. Mehrfachteilnahmen sind unzulässig. Der Gewinnanspruch ist nicht übertragbar. Datenschutzinformationen finden Sie auf www.spd-celle.de/datenschutz

BRIEFWAHL
SO EINFACH GEHT WÄHLEN HEUTE

1 Wahlbenachrichtigung erhalten
3-4 Wochen vor der Wahl erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung per Post.

2 Briefwahl beantragen
Auf Ihrer Wahlbenachrichtigung kreuzen Sie einfach an, dass Sie per Brief wählen möchten. Dann müssen Sie die Karte bei Ihrer Gemeinde abgeben oder in einem frankierten Umschlag per Post verschicken.

3 Briefwahlunterlagen erhalten
Nach einigen Tagen erhalten Sie per Post die Briefwahlunterlagen und geben auf dem Stimmzettel Ihre Stimme ab. Der **Stimmzettel** kommt in den **blauen Umschlag**. Dieser zugeklebte (!) **blaue Umschlag** und der **Wahlschein** mit Ihrer eidesstattlichen Erklärung kommen dann in den **roten Wahlbriefumschlag**.

4 Wahlbrief versenden
Den **zugeklebten roten Wahlbriefumschlag** rechtzeitig (spätestens 3 Werktage vor dem Wahlsonntag) per Post versenden.

FERTIG! ♥